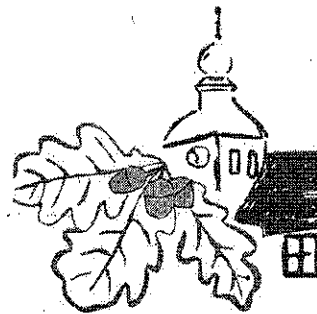




Niederschrift

über die 4. Sitzung des Ortsbeirates

für die Ortschaft Groß-Eichen

am 30.05.2022

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Groß-Eichen

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteherin	Jennifer Schomber
Ortsbeiratsmitglied	Daniel Coers
Ortsbeiratsmitglied	Manfred Fuchs
Ortsbeiratsmitglied	Samuel Dörr
Ortsbeiratsmitglied	Kai Fischer
Ortsbeiratsmitglied	Reiner-Georg Orth
Ortsbeiratsmitglied	Uwe Stock

Vom Gemeindevorstand: Jutta Schütt-Frank (in Vertretung für Bgm. Sommer), Magdalena Zizka

Von der Jugendpflege: Jana Spohr

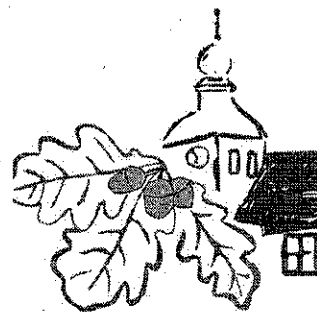
Gäste: 7 Personen

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin Jennifer Schomber eröffnet um 20:00 Uhr die 4. Sitzung des Ortsbeirates für die Ortschaft Groß-Eichen. Sie heißt die Anwesenden herzlich willkommen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird schließlich wie folgt angenommen:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung



3. 30er-Zonen innerorts
4. „Neue Groß-Eichener“
5. Jugendpflege – „Ossestall“
6. Anfragen an die Verwaltung
7. Mitteilungen aus der Verwaltung
8. Zeit für Anfragen
9. Sonstiges

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der 3. Sitzung vom 20.01.2022 wird von allen Ortsbeiratsmitgliedern genehmigt.

3. 30er-Zonen innerorts

Der Ortsbeirat empfiehlt, dass abweigend von allen Durchfahrtsstraßen (Alsfelder Straße, Sellnröder Straße, Hessenstraße, Ulrichsteiner Straße) 30er-Zonen eingerichtet werden sollen.

Es sollen außerdem Ortseingangsschilder an der Ecke Ernst-Eimer-Straße/Verbindungsstraße Hessenstraße – Alsfelder Straße sowie in der Lohgasse aus Richtung Sellinrod kommend aufgestellt werden.

4. „Neue Groß-Eichener“

Neue Groß-Eichener Mitbürger*innen, die ein Haus oder eine Eigentumswohnung in Groß-Eichen erworben haben und in Groß-Eichen gemeldet sind, sollen ein Willkommens-Präsent mit lokalen Produkten im Wert von max. 20,- € vom Ortsbeirat erhalten.

5. Jugendpflege – „Ossestall“

Vom Ortsbeirat wurden folgende Fragen an Frau Spohr von der Jugendpflege gestellt:

- Wie ist die Nutzung des Ossestall aktuell geregelt?
- Wie können neue Jugendliche in den „Ossestall“ kommen?

Frau Spohr sagte hierzu, dass derzeit der Schlüssel bei Paul Breitschädel sei. Ein weiterer Schlüsselinhaber sei nicht bekannt. Neue Jugendliche können auch in den Jugendraum gehen.

Jennifer Schomber sagte, dass ihr zugetragen wurde, dass im Ossestall Drogen konsumiert werden und dass auswärtige Personen dort auch schlafen würden. Dies wird vom Ortsbeirat auf keinen Fall geduldet.



Frau Spohr schlug vor, zunächst ein Gespräch mit den derzeitigen Nutzern zu führen, um die Situation zu klären.

Für einen „Neuanfang“ informiert Frau Spohr, dass man eine „eingetragene Jugendgruppe“ beim VB-Kreis initiieren kann in der ein Vorstand gewählt wird und eine Satzung existiert. Dieser Vorstand ist dann für die Einhaltung der Regeln verantwortlich. Der 1. Vorsitzende und der Kassenwart sollten möglichst volljährig sein.

Der Ortsbeirat ist sich einig, dass dies noch vor den Sommerferien stattfinden soll.

6. Anfragen an die Verwaltung

Da die Kosten für den Bau der Kitas in Merlau und Groß-Eichen die geplanten Kosten immens übersteigen werden, soll im Haushalt 2022 gespart werden.

Die Reparatur/Erneuerung der Glaswand an der Leichenhalle sowie das große Tor am Spielplatz müssen dennoch durchgeführt werden und dürfen den Sparmaßnahmen nicht zum Opfer fallen.

Die Begehung für die Zisterne hat stattgefunden – sie wird in den Feldweg zwischen Sellnröder Straße 2 und Sellnröder Straße 6 eingebaut werden.

Aus der Straße „Auf der Hahnwiese“ ist ein Abbiegen in die „Lohgasse“ aufgrund des hohen Zaunes eines Anwohners nur schwer möglich. Die Ortsvorsteherin wurde von einigen Anwohnern über Beinaheunfälle informiert. Die Gemeinde wird gebeten zu prüfen, ob ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann. Der Ortsbeirat bittet hierzu um Information.

Eine Reparatur der bereits seit mehreren Jahren bemängelten Hydranten hat bisher immer noch nicht stattgefunden. Der Gemeinde liegt die Mängelliste vor. Einige Hydranten sind nicht zu öffnen bzw. mit Sperrklauen versehen. Wie man kürzlich beim Brand in Höckersdorf gesehen hat, ist eine funktionierende Wasserversorgung für die Feuerwehr unerlässlich. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde um verbindliche Information, bis wann die defekten Hydranten repariert sind.

Beim Abriss des Wasserhäuschen in der Lohgasse wurde der Schieber der Wasserleitung zu Fa. Orth entfernt.

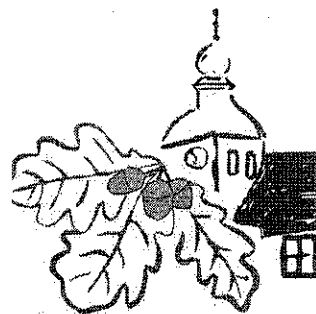
Warum hat die Fam. Orth hierzu keine Information erhalten? Der Schieber wurde von Fam. Orth bezahlt.

Es wurde über eine Verlagerung der Glascontainer vom DGH-Hof auf den „Kinoplatz“ gesprochen. Eine Verlegung ist nicht sinnvoll, da der Platz nicht befestigt ist und somit mögliche Scherben nur schwer entfernt werden können.

Eine Verlagerung auf den befestigten Platz neben dem Backhaus ist sinnvoll und machbar. Die Gemeinde wird gebeten, die Verlagerung zu veranlassen.

Die Pflege des DGHs sowie des DGH-Hofes lässt zu wünschen übrig. Herr Hein ist nur für die Vermietung sowie die Pflege des Eingangsbereiches und der Blumenrabatte zuständig. Er lehnt die Pflege des Hofes ab.

Der Ortsbeirat bittet um Übersendung der Tätigkeitsbeschreibung für den Hausmeister DGH Groß-Eichen.



Außerdem sollte darüber nachgedacht werden, einen neuen Hausmeister zu finden, der sowohl die Vermietung, Reinigung und Pflege des DGH und die Reinigung und Pflege des Außengelände (Hof und Blumenrabatte) übernimmt.

Hinweis: Die 5 Parkschilder der Feuerwehr sind keine „Verbotsschilder“. Es sind lediglich Hinweisschilder. Auf dem DGH-Hof besteht auch kein generelles Park- oder Halteverbot.

Für den Bürgerpreis Oberhessen wird der Ortsbeirat bis zum 06.07. eine entsprechende Nominierung erarbeiten.

Parken auf Gehsteigen: Leider ist Bgm. Sommer nicht anwesend.

Warum wird die STVO in Mücke so konsequent umgesetzt? Der Ortsbeirat bittet um eine Stellungnahme.

Der Brunnen am Ernst-Eimer-Platz soll zu Pfingsten angestellt werden. Marco Hessler soll dies veranlassen.

Eine neuer Stromkasten für den Brunnen ist notwendig. Daniel Coers kümmert sich darum.

Ein Baum am Ernst-Eimer-Platz muss zurückgeschnitten werden. Reiner Orth übernimmt dies.

Nach der offiziellen Sitzung wird noch eine kurze Begehung des Jugendraum „Ossestall“ stattfinden.

7. Mitteilungen aus der Verwaltung

- Keine Punkte

8. Zeit für Anfragen

- Keine Punkte

9. Sonstiges

- keine Punkte

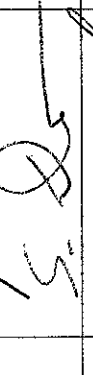
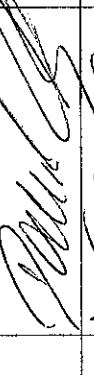
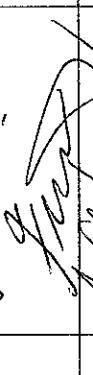
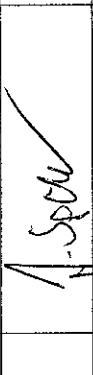
Mit einem Dank schließt Ortsvorsteherin Jennifer Schomber die Sitzung gegen 21:50 Uhr.

Ortsvorsteherin Jennifer Schomber

Schriftführer Uwe Stock

ANWESENHEITSLISTE

Des Ortsbeirates Groß-Eichen am 30.05.2022 um 20:00 Uhr , Ort: DSH Groß-Eichen

Name, Vorname Wohnort	Benutztes Verkehrsmittel	Entf. vom Wohnort zum Sitzungsort und zurück	Mitnahme von anderen Mit- gliedern	Bestätigung der Anwesenheit durch Unterschrift	Angabe der Bank und Konto-Nr.
Herr Uwe Stock					bekannt
Herr Samuel Dörr					bekannt
Herr Reiner Orth					bekannt
Herr Manfred Fuchs					
Herr Daniel Coers					
Frau Jennifer Schomber		—	—		bek
Herr Kai Fischer					
Schiff-Frank, Jutta					
Zizka, Magdalena	—	bek	—		bek.
Jugendpflege Fr. Gehr					

7 Gäste